



Mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

Nr. 17 | 27. September 2018

ENERGIESTADT AU: THERMOSTATVENTIL-AKTION

Die Energiestadt Au bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Au wieder eine interessante Energiespar-Aktion. In Zusammenarbeit mit der Careware AG und dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) werden, solange der Vorrat reicht, Thermostatventile im Rahmen eines Schweizer Klimaschutz-Programmes zu einem Aktionspreis angeboten.

Herkömmliche Heizkörperthermostate an den Heizkörpern können in den Stufen 0 bis 5 auf- und zuge dreht werden, um die Temperatur einzustellen. Elektronischen Heizkörperthermostate hingegen regeln genau, zu welchem Zeitpunkt welche Temperatur herrschen soll. So lässt sich die Raumtemperatur gezielt und sinnvoll steuern sowie auf einfachste Art und Weise Heizkosten sparen. Damit wird die Heizleistung gezielt reduziert, wenn sie nicht benötigt wird. Das ist wohl die einfachste Art, zu Hause Energie zu sparen.

Beim elektronischen Heizkörperthermostat «Eco Home Bluetooth» von Danfoss können Zeitprogramme einfach über die Smartphone App Danfoss Eco nach Wunsch eingestellt werden. Elektronische Heizkörperthermostate können auf fast jedes Heizkörperventil montiert werden, sofern schon ein Thermostatventil davor installiert wurde. Im Lieferumfang des «Eco Home Bluetooth» sind vier Adapter für die meistverwendeten Heizsysteme enthalten (siehe Abbildungen unter www.danfoss.careware.ch). Sie decken ca. 95% des Schweizer Marktes ab. Die Batterien sind nicht enthalten.

Nützlich für Heizsysteme mit fossilen Brennstoffen

Der Einsatz elektronischer Heizkörperthermostate empfiehlt sich vor allem bei Heizsystemen mit fossilen Brennstoffen (Öl, Kohle, Gas). Elektroheizungen und Wärmepumpen hingegen haben

bereits eigene Steuermechanismen, so dass zusätzliche Geräte nicht notwendig sind.

Es muss aber zwingend beachtet werden, dass die Heizung nie komplett ausgeschaltet wird. Ansonsten kann ein Überdruck im System entstehen, der Schäden am Heizungssystem verursachen kann.

Aktions-Talon

In dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes liegt der Aktions-Talon bei, mit dem Sie den benötigten Bedarf an Thermostatventilen unkompliziert bestellen können. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.danfoss.careware.ch.



Via Bluetooth können die Einstellungen für das Thermostatventil bequem vom Smartphone oder Tablet bearbeitet werden.

Vorteile des Thermostatventils «Eco Home Bluetooth»

- Energieeinsparung zwischen 10 und max. 40%
- Einfache Programmierung über Bluetooth vom Smartphone oder Tablet
- Leichte Installation
- Einfach zu bedienen
- Handbetrieb
- Funktion «Fenster offen»
- Präzise PID-Temperaturregelung
- Adaptives Lernen
- Ventilbetätigungsfunktion (keine blockierten Ventile mehr)
- Tag- und Nachttemperaturabsenkung, Wochenplan, Urlaubs- und Pausenfunktion
- Gut lesbare LCD-Anzeige mit Anzeigendrehung – 180 Grad
- Kindersicherung
- Frostschutzfunktion

GEMEINDERAT

Gewerbebesuch bei der Indosa AG

Es ist erstaunlich, was für Unternehmen in der Gemeinde Au ihren Sitz haben. Der Gemeinderat durfte – wieder einmal – ein im Weltmarkt führendes Unternehmen besuchen: die Indosa AG. Sie stellt Maschinen für das Abfüllen von Dosen aller Art her. Die in Au produzierten Apparate stehen mittlerweile überall auf der ganzen Welt. Geschäftsführer Werner Grabher und seine Mitarbeitenden gewährten dem Gemeinderat einen interessanten Einblick. Der Gemeinderat bedankt sich dafür ganz herzlich.



Spannender Gewerbebesuch bei der Indosa AG in Au.

Referendumpflichtiger Erlass, Finanzvermögen

Der Gemeinderat hat am 24. September 2018 das Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen erlassen. Das Reglement wird aufgrund der Einführung des Rechnungsmodells der St. Galler Gemeinden (RMSG) nötig. Es bestimmt die Höhe der fixen jährlichen Einlage aus Erträgen der Finanzliegenschaften als Prozentsatz des Neuwerts der Liegenschaften, die Höhe zusätzlicher Einlagen aus Wertsteigerungen von Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens sowie den höchsten Bestand der Reserve. Das Reglement wird vom 28. September bis 7. November 2018 öffentlich aufgelegt. Das Reglement kann bei der Gemeinderatskanzlei (Büro 7) eingesehen werden. Das Quorum für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens beträgt 400 Unterschriften. Das Referendumsbegehren muss eindeutig abgefasst sein und darf keine Bedingungen enthalten (Art. 19 Abs. 1 Gesetz über Referendum und Initiative [sGS 125.1]). Ein Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat einzureichen.

PERSONELLES

Pensionierung von Markus Federer

Während 25 Jahren war Markus Federer für die Technischen Betriebe Au in der ganzen Gemeinde unterwegs. Mit viel Herzblut und Einsatz hat er für die einwandfreie Versorgung der Bevölkerung mit Strom und Wasser gesorgt. Nun geht er im September 2018 vorzeitig in Pension.

Markus Federer übernahm am 1. Juni 1994 die Aufgabe als Gemeindeelektriker. Mit der regen Bautätigkeit und den sich verändernden technischen Möglichkeiten wuchs sein Aufgabenbereich über die Jahre hinweg. Nebst der Elektrizitätsversorgung übernahm er auch die Verantwortung für die Wasserversorgung. Als Leiter der Technischen Betriebe Au war er kompetenter An-

sprechpartner für viele Anliegen der Bevölkerung. Strassenbeleuchtungen, Zählerinstallationen und -ablesungen, Betreuung der Kunden, Netzunterhalt und vieles mehr gehörte zu seinem umfangreichen Tagesgeschäft. Markus Federer hielt sich auf dem neuesten Wissenstand und setzte sich für die korrekte Umsetzung der Verordnungen und Neuerungen auf dem Gebiet der Elektrizitäts- und Wasserversorgung ein.

In der Gemeinde kennt man ihn als zuvorkommenden, freundlichen und fachkundigen Gemeindemitarbeiter, der bei technischen Anliegen unterstützt und gerne Hand bietet. Mit ihm geht ein langjähriger Gemeindemitarbeiter mit breitem Wissen in Pension. Neben seiner Tätigkeit für die Technischen Betriebe ist Markus Federer oft sportlich unterwegs; sei es zu Fuss, auf dem Sportplatz oder auf dem Tennisplatz.

Heute sagen wir Danke für seine engagierte und langjährige Mitarbeit und wünschen Markus Federer für seinen nächsten Lebensabschnitt ganz viel Glück, Freude, Gesundheit und Erfüllung in der Ausführung seiner Hobbies.



Gemeindepräsident Christian Sepin (links) verabschiedet Markus Federer in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Daniela Benz, neue Mitarbeiterin Offene Jugendarbeit



Am 13. August 2018 hat Daniela Benz ihre Stelle als Mitarbeiterin Offene Jugendarbeit angetreten. Sie übernimmt die Aufgaben von Lara Robe, welche die Gemeindeverwaltung per Ende Jahr verlassen wird. Daniela Benz studierte an der FHS St. Gallen Soziale Arbeit und arbeitete zuletzt in einer sozialen Institution. Wir heissen Daniela

Benz ganz herzlich in unserem Gemeindeverwaltungsteam willkommen.

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche

- Qaush und Sabrije Hasametaj, Bahnhofstrasse 4, 9434 Au, Abbruch und Neubau MFH

Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Ernst Brändle, Tägerenstrasse 4, 9434 Au, Umbau Restaurant, Erweiterung Bar, Hauptstrasse 116a, 9434 Au
- Salt Mobile SA, Rue du Caudray 4, 1020 Renens VD, Antennentausch an der bestehenden Mobilfunkanlage, Neufeld, 9434 Au

Erteilte Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Thomas Frei, Falkenweg 3, 9434 Au, Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Majel Immobilien AG, Hintere Kirchenstrasse 7, 9444 Diepoldsau, Neubau Wohn- und Geschäftshaus, vorübergehende Grundwasserabsenkung, Hirschenweg 1, 9435 Heerbrugg
- Albert Schöbi, Bahnhofstrasse 10, 9434 Au, Installation einer Photovoltaikanlage

Erteilte Abbruchbewilligung:

- Rheintal Haus GmbH, Espenstrasse 139, 9443 Widnau, Abbruch des bestehenden Waschhauses, Walzenhauserstrasse 41, 9434 Au

PLANVORLAGE

Eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren, HGV-Anschluss Chur – St. Margrethen: St. Margrethen, Abstellgleis S-Bahn

Die Schweizerischen Bundesbahnen SBB legt die Planvorlage betreffend eisenbahnrechtlichem Plangenehmigungsverfahren, HGV-Anschluss Chur – St. Margrethen: St. Margrethen, Abstellgleis S-Bahn, öffentlich auf. Das Verfahren richtet sich nach dem Eisenbahngesetz (Art. 18 ff. EBG; SR 742.101), der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahnanlagen (VPVE; SR 742.142.1) und nach dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711). Die Planunterlagen können vom 4. Oktober 2018 bis 2. November 2018 bei der Bauverwaltung der Politischen Gemeinde Au (Büro 3) zu den ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden. Das Projekt enthält vor allem den Bau eines neuen Abstellgleises (Gleis 202) mit einer Länge von 220m für allfällige Nachtabstellungen ICN bzw. FV-Dosto als Überlauf Rorschach. Dieses wird mit einer neuen Weiche 993 an das Gleis 23 angebunden. Für Detailinformationen wird auf die öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegten Planunterlagen verwiesen. Einsprache kann erheben, wer nach dem Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.101) und dem EntG Partei ist. Einsprachen müssen schriftlich und innert der Auflagefrist (Datum der Postaufgabe) beim Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen I, 3003 Bern eingereicht werden. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (vgl. Art. 18f Abs. 2 EBG in Verbindung mit Art. 35 - 37 EntG). Für nachträgliche Forderungen gilt Art. 41 EntG. Einwände betreffend die Aussteckung sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Art. 39 – 41 EntG sind beim BAV einzureichen (Art. 18f Abs. 2 EBG).

NÄCHSTE GRÜNABFUHR

Die nächsten Grünabfahrten finden in Au am Mittwoch, 10. Oktober 2018, und in Heerbrugg am Donnerstag, 11. Oktober 2018, statt.

ERGEBNISSE DER ABSTIMMUNG VOM 23. SEPTEMBER 2018

Eidgenössische Volksabstimmung

1. Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]»);
Ja: 951, Nein: 288, Stimmbeteiligung: 30.2%
2. Volksinitiative vom 26. November 2015 «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)»;
Ja: 330, Nein: 916, Stimmbeteiligung: 30.3%
3. Volksinitiative vom 30. März 2016 «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle».
Ja: 242, Nein: 1'006, Stimmbeteiligung: 30.3%

Kantonale Volksabstimmung

4. Referendum gegen den III. Nachtrag zum Übertretungsstrafgesetz.
Ja: 882, Nein: 261, Stimmbeteiligung: 27.8%

Ersatzwahl Geschäftsprüfungskommission

Franziska Villommet, Au, wurde bei einer Stimmbeteiligung von 20.95% mit 788 Stimmen in die Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Au gewählt. Der Gemeinderat gratuliert Franziska Villommet zur Wahl und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Insgesamt haben 1'264 Bürgerinnen und Bürger aus der Politischen Gemeinde Au abgestimmt. Davon sind 1'238 brieflich eingegangen. An der Urne im Gemeindehaus Au wurden 22 und im Schulhaus Blattacker in Heerbrugg 4 Stimmen abgegeben.

PRIMARSCHULGEMEINDE

Ersatzwahlen Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg

Am Sonntag, 23. September 2018, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, fanden die Ersatzwahlen für den Rest der Amtsdauer 2017/2020 statt. Gewählt wurden als Mitglied in den Schulrat: Judith Pizzingrilli, Fähnerenstrasse 9, 9434 Au mit 614 Stimmen (eingegangene Stimmzettel 743, leere 84, ungültige 18, vereinzelt 27), sowie als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission: Janine Dietsche, Hirschenweg 4b, 9435 Heerbrugg mit 652 Stimmen (eingegangene Stimmzettel 743, leere 73, ungültige 18, vereinzelt 16).

KANTON ST. GALLEN

Aufhebung der FSC-Zertifizierung im Kleinprivatwald

Ab Oktober 2018 werden die Privatwaldflächen in der Gemeinde aus der FSC-Waldzertifizierung entlassen. Dies haben die Mitglieder des Waldwirtschaftsverbandes St. Gallen und Liechtenstein an der letzten Generalversammlung beschlossen. Die eingebrochene Nachfrage nach FSC-Holz sowie die steigenden Kosten und Anforderungen haben zu diesem Schritt geführt. Bisher war der gesamte St. Galler Wald FSC-zertifiziert. Nennenswerte Einschränkungen beim Holzverkauf sind keine zu erwarten. Auf der Webseite www.waldsg.ch finden Sie unter dem Bereich Waldzertifizierung > Fragen zur Zertifizierung, alle wichtigen Antworten zum Thema Waldzertifizierung. Weitere Fragen können an Wald St. Gallen und Liechtenstein unter Tel. 071 375 60 90 oder E-Mail: mail@waldsg.ch gestellt werden.

Einzigtiger Auftritt in der Kirche Berneck

Am Sonntag, 7. Oktober 2018, begleitet ein besonderes Trio den Gottesdienst für einen guten Zweck in der evangelischen Kirche Berneck. Philipp Färber vom Rex-Quintett, Roman Pizio und Roman Wüthrich von den Fäaschtbänklern übernehmen auf ihre eigene Art den musikalischen Teil des Gottesdienstes um 10.00 Uhr. Sie haben sich spontan zusammengetan, wollen Freude bereiten und Gutes tun. Ihrem ausdrücklichen Wunsch entsprechend soll die ganze Kollekte zweckgebunden dem Projekt «Weihnachtsbühne» von der Institution Rhyboot zufließen.

WIR GRATULIEREN

90 Jahre

5. Oktober: Margaritha Kurer, Walzenhauserstrasse 15, Au

85 Jahre

27. September: Dieter Gröger, Gartenstrasse 23, Heerbrugg

8. Oktober: Anna Ruth Codoni, Karl-Völker-Str. 7a, Heerbrugg

80 Jahre

30. September: Ingrid Steingruber, Lilienweg 6, Heerbrugg

10. Oktober: Alfred Winiger, Hauptstrasse 75c, Au

AUSBAU GLASFASERTECHNOLOGIE

Vor wenigen Tagen startete Swisscom mit dem Ausbau von Glasfasertechnologien in der Gemeinde Au. Damit löst Swisscom ihr Versprechen ein, in jeder Schweizer Gemeinde bis Ende 2021 Glasfasertechnologien auszubauen. Die Bauarbeiten in Au werden von cablex AG, einem Netzbaupartner von Swisscom, durchgeführt. Die Arbeiten dauern mehrere Monate und werden voraussichtlich im April 2019 abgeschlossen sein. Ab diesem Zeitpunkt steht einem Grossteil der Einwohnerinnen und Einwohner von Au ultraschnelles Internet von bis zu 500 Mbit/s zur Verfügung. Mit dieser Geschwindigkeit sind alltägliche Anwendungen wie Swisscom TV 2.0 mit Replay- und Aufnahme-funktionen, Surfen im Internet und Streaming-Dienste problemlos möglich - auch gleichzeitig. Swisscom setzt schweizweit unterschiedliche Glasfasertechnologien ein, um individuell auf die lokalen Gegebenheiten eingehen zu können. In Au kommt die Glasfasertechnologie «Fibre to the Street/Building – FTTS/B» zum Einsatz, bei der Glasfasern bis kurz vor das Gebäude (FTTS) bzw. bis in den Keller (FTTB) gezogen werden. Ab dort wird das Signal umgewandelt und auf Kupferkabel bis in die Wohnungen und Geschäfte geführt. FTTS/B bietet Bandbreiten von bis zu 500 Mbit/s.

Swisscom ist federführend beim Ausbau von Glasfasertechnologien in der Gemeinde Au, dennoch kann die Bevölkerung frei zwischen verschiedenen Anbietern wählen. So bieten beispielsweise Wingo, M-Budget oder Sunrise Produkte auf dem Swisscom-Netz an. Weitere Informationen zum Swisscom-Netz sind zu finden unter www.swisscom.ch/netz.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Heerbrugg: Sprachencafé

Das Sprachencafé vom Freitag, 28. September 2018, findet von 18.00 bis 20.00 Uhr im Restaurant des Kino Theaters Madlen,

Heerbrugg, statt. An den Sprachtischen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch kann in Kleingruppen über Verschiedenes diskutiert oder einfach mitgehört werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Susanne Büchler unter Tel. 071 722 02 38 oder E-Mail: s.buechler@mikado-plus.ch.

Heerbrugg: Theater St. Gallen, Spekulanten

Das Theater St. Gallen spielt diesen Herbst Theater in einem alten Schiffscontainer und schippert damit rheintalaufwärts. Gespielt wird ein Stück, das der Rheintaler Autor und Regisseur Philippe Heule im Auftrag des Theaters St. Gallen geschrieben hat: Spekulanten. Ein Volkstheater. Nach der Uraufführung in St. Gallen macht der Container in verschiedenen Orten im Rheintal halt, so auch in Heerbrugg. Am 28. und 29. September 2018 steht er im Schmidheiny-Park, die Vorstellungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Die Veranstalter sind bemüht, die Vorstellungen auch bei zweifelhafter Witterung durchzuführen. Da die Abende manchmal kühl werden, empfehlen sie, warme Kleidung oder Decken mitzunehmen. Informationen über die Durchführung der Vorstellung erhalten Sie ca. zwei Stunden vor Beginn der Veranstaltung auf der Wetter-Hotline, Tel 071242 06 05 oder unter www.theatersg.ch. Tickets erhalten Sie an der Abendkasse am Container jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn für CHF 20.

Au: Box-Club Rheintal, 16. Rheintaler Boxnacht

Am 6. Oktober 2018 beginnt um 19.00 Uhr die 16. Rheintaler Boxnacht in der Mehrzweckhalle Au. An der diesjährigen Boxnacht werden sich bis zu sechs Boxer vom Box-Club Rheintal beteiligen. Bei den ca. zwölf Kämpfen wird also jeder zweite Kampf von einem Boxer aus der Umgebung bestritten. Durch die neuen Regeln werden die Kämpfe emotionaler und für das Publikum spektakulärer. Umso wichtiger ist die Unterstützung der Sportler durch die Zuschauer, damit die besten Leistungen abgerufen werden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Au: Vitas-interkulturelle Tätigkeiten

Wir sind sehr überrascht, wie unkompliziert die Einwohnerinnen und Einwohner von Au und Heerbrugg handeln. Wir haben für das Projekt «hilf mir, es selbst zu tun....» innert kürzester Zeit vier Nähmaschinen in gutem Zustand erhalten – herzlichen Dank für diese grossherzige Spende. Wir freuen uns sehr und können so voraussichtlich am 17. Oktober 2018 am Nachmittag ab 14.00 Uhr starten. Im katholischen Pfarrheim Heerbrugg bekommen wir Raum und Gastrecht über den Winter. Wir sind sehr gespannt, ob und wie sich das Projekt entwickelt, das unter www.vitas-sg.ch verfolgt werden kann.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 11. Oktober 2018. Redaktionsschluss: Montag, 8. Oktober 2018, 18.00 Uhr.

Verantwortlich: Jan Miara, Marcel Furer

Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu

Auflage: 4'300 Exemplare